

# Inhalt

Geleitwort: Dr. Josef Stingl	7
Vorwort: Aktuelles Interesse und historische Perspektive	8
Einleitung: Bevölkerung, Wirtschaft und Wanderung im Wandel vom Agrar- zum Industriestaat	12
1. Die deutsche Überseeauswanderung im 19. und frühen 20. Jahrhundert	17
1.1. Phasen und Bestimmungskräfte	17
1.2. Zielräume, Auswanderungsrouten und Überseehäfen	23
1.3. Die ‚Auswanderungsfrage‘: Auswanderungsdiskussion, Auswanderungsgesetzgebung und ‚Auswanderungspolitik‘	25
2. Die kontinentale Zuwanderung in Kaiserreich und Weimarer Republik	29
2.1. Vom Auswanderungsland zur ‚Arbeitseinfuhrland‘: das Bedingungsgefüge der Ausländerbeschäftigung	29
2.2. Die ‚Wanderarbeiterfrage‘: öffentliche Diskussion und amtliche Politik	38
3. Die ‚Fremdarbeiterfrage‘ im nationalsozialistischen Deutschland bis 1939 und im Zweiten Weltkrieg	52
4. Von der Ausländerbeschäftigung über die ‚Gastarbeiter- frage‘ zum Einwanderungsproblem in der Bundesrepublik	59
4.1. Bevölkerung, Wirtschaft und Wanderung im westlichen Nachkriegsdeutschland und in der Bundesrepublik	59
4.2. Aufstieg und Funktionen der Ausländerbeschäftigung auf dem Arbeitsmarkt	67
4.3. Die Gastarbeiterbevölkerung als Einwandererminorität	82
4.3.1. Die ökonomische Stellung der Gastarbeiterbevölkerung	83
4.3.2. Die soziale Lage der Gastarbeiterbevölkerung	85

5.	Improvisierte Integration oder ‚Einwanderungsland Bundesrepublik‘? Probleme und Perspektiven	96
5.1.	Grundlinien der Ausländerpolitik: vom Konsens zum Konflikt	97
5.2.	Ökonomische Probleme: Gegenwart und Zukunft auf dem Arbeitsmarkt	102
5.3.	Soziale Spannungen: Integration oder Segregation	106
5.4.	Ideologische Aspekte: Krisendruck, Fremdenangst und ‚negative Integration‘	110
5.5.	Politische Perspektiven: zwischen Ausländerpolitik und Einwanderungspolitik	116
6.	Anmerkungen	125
7.	Verzeichnis und Quellennachweis der Schaubilder	130
8.	Kommentierte Literaturübersicht	131